

Durch Glauben und gute Werke erlangt  
der Mensch die Krone der Gerechtigkeit.  
Ordensgründer Sebastian Schwarz



Wir bitten um das Gebet für unsere Mitschwester

**Sr. M. Agatha – Johanna Reiter**  
Franziskanerin von Vöcklabruck

Sr. Agatha wurde am 12. April 1927 in St. Agatha geboren und am 3. Dezember 2022 um 21.40 Uhr in Vöcklabruck/St. Klara im 76. Professjahr vom Herrn heimgeholt.

Johanna wuchs in einer Großfamilie mit zehn Geschwistern auf, in der der Glaube im Alltag gelebt wurde. Hier lernte sie, auf andere Rücksicht zu nehmen, Verantwortung zu tragen und einfach und bescheiden zu leben. Früh schon spürte sie Gottes Ruf zum Ordensleben und trat 1946 in unsere Gemeinschaft ein. Ihrem Beispiel folgten ihre Schwestern Hedwig (Sr. Balbina) und Paula (Sr. Quiteria).

Sr. Agatha war sehr praktisch veranlagt, hatte für viele Arbeitsbereiche Interesse (Haus, Garten, Wäsche) und gute Ideen, probierte gerne etwas aus und unterstützte auch andere mit ihren Fähigkeiten. Sie war sehr gewissenhaft, ohne pedantisch zu sein. In froher Dienstbereitschaft kam sie ihren Aufgaben in Peuerbach/St. Pius, Rainbach, Linz, Ried und mehr als 30 Jahre lang in Salzburg nach. Seit 6. Dezember 1999 lebte Sr. Agatha ihre Berufung in einer neuen Form und verbrachte in der „Gebetszelle“ des Mutterhauses viele Stunden in Anbetung und im Gebet für die Anliegen der Menschen und unserer Welt. Als ihre Kräfte deutlich nachließen, übersiedelte sie im Februar 2021 in das Alten- und Pflegeheim St. Klara.

Sr. Agatha wusste, dass sie kritisch veranlagt war, und bemühte sich daher besonders um Behutsamkeit im Reden und ein bewusst positives Denken. Gottverbundenheit und Schwesterlichkeit prägten sie ebenso wie ein wacher Blick und Mitgefühl für die Not anderer Menschen. Sie kannte keine Klage, wenn sich körperliche Beschwerden bemerkbar machten, und suchte oft durch natürliche Heilmittel Abhilfe zu schaffen. Bis ins hohe Alter liebte sie es, ihre kleinen Dienste im Verborgenen zu tun, in der Gewissheit, die sich in ihrem Lebensmotto ausdrückt: „Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.“ (Mt 6, 4)

DER HERR SCHENKE DIR DEN FRIEDEN!

BEERDIGUNG am Samstag, 10. Dezember 2022 in Vöcklabruck

10.00 Uhr Aussegnung in der Aufbahnhalle und Bestattung in Maria Schöndorf  
anschließend Auferstehungsgottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses

TOTENWACHE am Freitag, 9. Dezember 2022 um 18.00 Uhr in der Kapelle des APH St. Klara

Die Franziskanerinnen  
von Vöcklabruck

Die Angehörigen